Das „jüdische Pfingstfest“: Shawuot

Shawuot ist nach dem jüdischen Jahres-Zyklus das zweite der schalosch regalim (hebr: drei Wahlfahrts-Feste: Pessach, Shawuot und Sukkoth). Shawuot wird am 6. Siwan gefeiert; und dauert in Israel einen, in der Diaspora (alle Juden die ausserhalb Israels leben, leben in der Diaspora) 2 Tage. Shawuot beginnt heute Abend, dem Abend des 5. Siwan, das nennt man Erev Shawuot (sozusagen: der Shawuot-Abend).

Das Fest hat vier Namen:

1. Shawuot: Wochenfest oder Fest des Gelübdes (Shawuot heisst nämlich sowohl Wochen, als auch Gelübde) Shawuot wird am Ende der Omerzählung (Periode zwischen Pessach und Shawuot) begangen, d.h. nach sieben Wochen. Fest des Gelübdes: Dies bezieht sich auf das Gelübde des Volkes Israel auf die Gebote des EWIGEN zu hören und sie zu befolgen (siehe Ex. 24, 7) und auf die Erneurung des Bundes zwischen dem EWIGEN und den Bnej Jisrael (Volk Israel).

2. Fest der Erstlingsfrüchte: Dieser Name beruht auf dem Gebot an Shawuot nach Jerusalem zu wallfahren und im Tempel die Erstlingsfrüchte seines Bodens als Opfer darzubringen (als Zeichen des Dankes an den EWIGEN).

3. Azeret (hebr. Versammlung): Shawuot ist sozusagen der achte Tag der zu Pessach hinzukommt, was beides verbindet, ist die Omerzählung.

4. Fest der Gesetzgebung: Die Gesetzgebung fand an einem bestimmten Datum statt (wobei man sich nicht ganz einig darüber ist ob am sechsten oder siebten Siwan), die Thora aber, empfängt man das ganze Jahr, da man sie lernen und vor allem befolgen soll. Bekanntlich führt die Lehre zur Tat. Somit ist die oft verwendete Bezeichnung „Empfang der Thora“ nicht unbedingt die passenste.

Der Vorabend von Shawuot (also Erev Shawuot) ist dem Lernen gewidmet. Man nennt diese Nacht Tikun, das bedeutet Korrektur. Dieser Brauch rührt daher, dass Moses die Bnej Jisrael in jender Nacht wecken musste um sie zum Fusse des Sinais zu bringen. Ihnen fehlte die Wachsamkeit und die Erwartung auf die Gesetzgebung, durch das Lernen soll man dies symbolisch „korrigieren“. Ein weiterer Brauch zu Shawuot ist z. B. das Essen von Milchspeisen, denn die Thora ist so süß wie Milch und Honig.

Quelle: http://rpi-virtuell.de/home/religionen/judfeiertage.htm